

Amtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppereln
Heransgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priebeatsch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1 Ring 58.
Postfach-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 *RM* vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 *RM*.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 6

Mittwoch, den 16. März 1938.

XXV. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.
1. Meisterhausfrauen. — 2. Änderung der Ferienordnung für das Schuljahr 1938/39. — 3. Anordnung über die Meldung Schulentlassener. — 4. Heimatbilder. — 5. Bücher und Schriften. — II. Personalschriften.
— III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen.

Nr. 1.

Meisterhausfrauen.

Zum Bericht vom 20. Januar 1938

193 II. 115, 30

Zur Erreichung einer einheitlichen Ausrichtung der verschiedenen Wege für die hauswirtschaftliche Ausbildung sind gegenwärtig Vorarbeiten aufgenommen worden, die in nächster Zeit ihren Abschluß finden werden. In diesem Gesamtplan werden auch Bestimmungen über die Ausbildung von Hausfrauen zu „Meisterhausfrauen“ enthalten sein. Eine Prüfungsordnung für solche Hausfrauen ist dann gleichfalls zu erwarten; die Abschlußprüfung wird von einer staatlichen Kommission abgenommen werden. Da eine vertiefte Ausbildung dieser Hausfrauen erwünscht ist, habe ich nichts dagegen einzuwenden, daß dem Unterrichts ein der Ausbildung häuslicher Haushaltstätigkeiten angelegener Lehrplan zugrundegelegt wird. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen die Bezeichnung „Meisterhausfrau“. Dieser Bezeichnung hat der Herr Reichs- und Preussische Wirtschaftsminister zugestimmt. Den Teilnehmerinnen wird jedoch eröffnet, daß es sich nicht um eine Ausbildung für einen Erwerbserwerb handelt.

Bei der Aufstellung der neuen Entwürfe für die hauswirtschaftliche Ausbildung ist davon ausgegangen worden, daß die Tätigkeit als Hausfrau und Mutter den hauswirtschaftlichen Erwerbserwerb gegenüberstellen ist. Die Hausfrau und Mutter soll in ihrer ureigenen Beratung vorbildlich wirken durch Beispiel und Lehre. Insbesondere sind ihr die Aufgaben der praktischen Erziehung des hauswirtschaftlichen Nachwuchses und der Einwirkung des hauswirtschaftlichen Güterverbrauchs anvertraut. Diese Aufgaben kann die Hausfrau im allgemeinen erst auf Grund einer besonderen Vorbereitung mit abschließender staatlicher Prüfung erfüllen. Mit Rücksicht auf die hierbei zu stellenden Anforderungen, die über den

Rahmen des Einzelhaushalts hinausgehen und dem Dienste der Volksgemeinschaft zugute kommen, erscheint die nunmehr amtlich einzuführende Bezeichnung als „Meisterhausfrau“ gerechtfertigt.

Ich erlaube ergebenst um Benennung dieses Erlasses in den Amtsblättern des dortigen Geschäftsbereichs

Berlin W 8, den 26. Februar 1938.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

E IV a 573 71.

An den Herrn Reichsstatthalter in Sachsen — Landesregierung, Ministerium für Volksbildung in Dresden H. 6

H 11 a Nr. 28.

Nr. 2.

Änderung der Ferienordnung für das Schuljahr
1938/1939.

(Amtl. Schulblatt Nr. 3 vom 1. 2. 1938.)

Die Sommer- und Herbstferien für alle Schulen Oberstufe, die sich an Orten mit höheren Lehranstalten befinden, werden für das Schuljahr 1938/39 wie folgt geändert.

Sommerferien.

Schulbeginn: Dienstag, den 28. 6. 1938, Schulanfang: Freitag, den 5. 8. 1938.

Herbstferien.

Schulbeginn: Mittwoch, den 5. 10. 1938, Schulanfang: Montag, den 17. 10. 1938.

Oppereln, den 5. März 1938.

Der Regierungspräsident.

H 9 a.

Nr. 5. Bücher und Schriften.

In dem Deutschen Volksverlag G.m.b.H., München 15, ist eine Schrift:

„Du und dein Volk“

zum Preise von 50 Rpf. erschienen. Den Schulunterhaltungspflichtigen wird die Anschaffung dieser Schrift als

Geschenk für die zur Entlassung kommenden Schüler empfohlen. Der Bezug kann durch den örtlichen Buchhandel erfolgen.

Oppeln, den 25. Februar 1938.

Der Regierungspräsident.

II 9a.

II. Personalnachrichten.

Schulaufsicht.

Dem bisher komm. Kreislehrer Rother in Roßberg ist mit Wirkung vom 1. 12. 1937 diese Kreislehrerstelle unter Ernennung zum Kreislehrer endgültig übertragen worden.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburtsdag und Relig.-Bekennnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
Volkschulen.							
Abgang.							
1.	Baro, Konrad	1. 11. 1876 kath.	Lehrer	Tod	Hindenburg kath. Schule 4	—	23. 2. 1938
2.	Abrahamczak, Johann	17. 3. 1876 kath.	Konrektor	Ruhestand	Hindenburg kath. Schule 22	—	1. 4. 1938
3.	Alker, Josef	1. 11. 1876 kath.	Lehrer	—	Ober-Ottich Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 4. 1938
4.	Bartekko, Max	19. 11. 1889 kath.	—	—	Schönhorst Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 4. 1938
5.	Bartsch, Max	17. 1. 1875 kath.	—	—	Ottmachau Kr. Grottkau kath. Schule	—	1. 4. 1938
6.	Bednara, Charlotte	12. 5. 1886 kath.	Lehrerin	—	Hindenburg Hilfsschule 1	—	1. 4. 1938
7.	Bernardt, Stephan	10. 12. 1875 kath.	Rektor	—	Beuthen O/S. kath. Schule 5	—	1. 4. 1938
8.	Budya, Franz	4. 6. 1880 kath.	Hauptlehrer	—	Forkheim Kr. Roßberg kath. Schule	—	1. 4. 1938
9.	Burghardt, Fritz	31. 1. 1876 kath.	Lehrer	—	Füllstein Kr. Cosel O/S. kath. Schule	—	1. 4. 1938
10.	Christen, Arthur	3. 12. 1875 kath.	—	—	Bolko Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 4. 1938
11.	Fog, Anna	6. 5. 1882 kath.	techn. Lehrerin	—	Oppeln kath. Schule 5	—	1. 4. 1938
12.	Fuchs, Richard	20. 12. 1873 kath.	Rektor	—	Ratibor Kr. Leobischütz kath. Schule 11	—	1. 4. 1938
13.	Ganitta, Adolf	25. 11. 1876 kath.	Hauptlehrer	—	Schönhorst Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 4. 1938
14.	Haiduk, Johannes	13. 1. 1876 kath.	Rektor	—	Oberglogau Kr. Heustadt kath. Schule	—	1. 4. 1938
15.	Hofferek, Benno	19. 12. 1875 kath.	Hauptlehrer	—	Schells Kr. Heustadt kath. Schule	—	1. 4. 1938

Nr.	Näme und Vorname	Geburts- tag und Relig.- Bekenntnis	Dienst- stellung	Art der Deränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
16.	Jögel, Felix	7. 12. 1875 kath.	Hauptlehrer	Ruhestand	Bergstadt Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	—	1. 4. 1938
17.	Janschek, Josef	1. 1. 1876 kath.	Lehrer		Schweitzerwitz Kr. Neustadt OS. kath. Schule	—	1. 4. 1938
18.	Kager, Berthold	6. 2. 1876 kath.	Konrektor		Beuthen OS. kath. Schule VII	—	1. 4. 1938
19.	Kiabr, Clemens	22. 11. 1875 kath.	Hilfschul- rektor		Hindenburg Hilfschule II	—	1. 4. 1938
20.	Klein, Max	23. 3. 1876 kath.	Hilfschul- lehrer		Ratibor Hilfschule	—	1. 4. 1938
21.	Lanzig, Franz	25. 1. 1876 kath.	Hauptlehrer		Tangerbrunn Kr. Neustadt kath. Schule	—	1. 4. 1938
22.	Mach, Miksa	25. 2. 1876 kath.			Weißendorf Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 4. 1938
23.	Machatsch, Wilhelm	19. 12. 1875 kath.	Konrektor		Bendebreck Kr. Cosel OS. kath. Schule	—	1. 4. 1938
24.	Maraska, Franz	6. 4. 1876 kath.	Lehrer		Beuthen OS. kath. Schule VII	—	1. 4. 1938
25.	Peter, Paul	20. 2. 1876 kath.			Bolko Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 4. 1938
26.	Plagch, Gottlieb	21. 10. 1875 ev.	Konrektor		Friedrichsgrün Kr. Oppeln ev. Schule	—	1. 4. 1938
27.	Reichardt, Oswald	3. 7. 1883 kath.	Lehrer		Leobschütz kath. Knaben- schule	—	1. 4. 1938
28.	Reinold, Josef	19. 3. 1876 kath.			Heiße-Neuland Kr. Heiße kath. Schule	—	1. 4. 1938
29.	Rieser, Heinrich	16. 2. 1876 kath.			Gleiwitz kath. Schule XVI	—	1. 4. 1938
30.	Scholz, Georg	11. 1. 1876 kath.	Rektor		Hindenburg kath. Schule II a	—	1. 4. 1938
31.	Schürmann, Emil	14. 1. 1876 jüd.			Beuthen OS. jüd. Schule	—	1. 4. 1938
32.	Sperk, Hugo	9. 2. 1876 kath.	Lehrer		Neustadt OS. kath. Mädchen- schule	—	1. 4. 1938
33.	Wende, Felix	10. 1. 1876 kath.			Gleiwitz kath. Schule XVI	—	1. 4. 1938
34.	Wiedemann, Emil	18. 12. 1875 kath.	Konrektor		Gogolin Kr. Grök Strehlitz kath. Schule	—	1. 4. 1938
35.	Wieloch, Adolf	1. 10. 1875 kath.	Hauptlehrer		Braunbach Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 4. 1938

Sonstige Deränderungen.

Wenzig, Katherine	23. 10. 1905 kath.	Lehrerin.	Vertretung	Dammfelde Kr. Oppeln kath. Schule	Beuthen OS. kath. Schule VII	1. 4. 1938
-------------------	-----------------------	-----------	------------	---	---------------------------------	------------

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Relig.- Bekennnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
37.	Brzejskij, Klara	20. 1. 1893 kath.	Lehrerin	Veretzung	Kuhnau Kr. Kreuzburg kath. Schule	Ehrenfort Kr. Cojel OS. kath. Schule	1. 4. 1938
38.	Christian, August	14. 7. 1902 kath.	Lehrer	-	Kłodnik Kr. Cojel OS. kath. Schule	Cojel sim. Schule	1. 4. 1938
39.	Sanger, Josef	24. 11. 1899 kath.	-	-	Brandewabe Kr. Neustadt kath. Schule	Neustadt OS. kath. Knabenschule	1. 4. 1938
40.	Lug, Frih	15. 4. 1899 kath.	-	-	Deutsch Müllmen Kr. Neustadt kath. Schule	Dittersdorf Kr. Neustadt kath. Schule	1. 4. 1938
41.	Deikert, Ludwig	15. 10. 1891 kath.	Hauptlehrer	-	Dramatal Kr. Beuthen kath. Schule	Dürckunzendorf Kr. Heiße kath. Schule	1. 4. 1938
42.	Sczepura, Bernhard	26. 1. 1898 kath.	Lehrer	-	Dittersdorf Kr. Neustadt kath. Schule	Neustadt OS. kath. Knabenschule	1. 4. 1938
43.	Slonina, Franz	10. 11. 1902 kath.	-	-	Beuthen OS. kath. Schule	Gr. Strehlik kath. Schule	1. 4. 1938
44.	Staniura, Viktor	3. 10. 1900 kath.	-	-	Cojel Hafen Kr. Cojel kath. Schule	Kłodnik Kr. Cojel OS. kath. Schule	1. 4. 1938
45.	Stojchek, Egon	30. 10. 1896 kath.	-	-	Kl. Nimsdorf Kr. Cojel kath. Schule	Geroldsdorf Kr. Cojel OS. kath. Schule	1. 4. 1938
46.	Wünschmann, Wil- helm	5. 10. 1896 kath.	-	-	Cojel OS. sim. Schule	Cojel Hafen Kr. Cojel OS. kath. Schule	1. 4. 1938
47.	Alker, Franz	29. 1. 1896 kath.	komm. Hauptlehrer	Hauptlehrer	Oderhain Kr. Cojel OS. kath. Schule	-	1. 4. 1938
48.	Kunze, Karl	12. 12. 1885 kath.	1. Lehrer	-	Heideberg Kr. Cojel kath. Schule III	-	1. 4. 1938
49.	Subke, Joseph	9. 8. 1891 kath.	Hauptlehrer	komm. Rektor	Oberglogau Kr. Neustadt OS. Schlageter-Schule	Oberglogau Kr. Neustadt Eichendorff-Schule	1. 4. 1938
50.	Kraft, Hannah	10. 2. 1904 ev.	Schulamts- bewerberin	Anstellung auf Widerruf	Cojel Hafen ev. Schule	-	1. 4. 1938
51.	Bimer, Heinrich	12. 12. 1902 kath.	Schulamts- bewerber	Anstellung auf Lebenszeit	Jakobsmaße Kr. Cojel OS. kath. Schule	-	1. 4. 1938
52.	Chrajský, Emanuel	25. 10. 1905 kath.	-	-	Körnitz Kr. Neustadt kath. Schule	-	1. 4. 1938
53.	Dinter, Rudolf	15. 4. 1903 kath.	-	-	Hedwigstein Kr. Rothenberg OS. kath. Schule	-	1. 4. 1938
54.	Fubrich, Hermann	8. 5. 1904 kath.	-	-	Heiße-Oberneuland Kr. Heiße kath. Schule	-	1. 4. 1938
55.	Lug, Friedrich	4. 10. 1905 kath.	-	-	Wolfswehlen Kr. Cojel kath. Schule	-	1. 4. 1938
56.	Nickel, Margarete	10. 2. 1902 kath.	Schulamts- bewerberin	-	Biendorf Kr. Kreuzburg kath. Schule	Weidengut Kr. Falkenberg kath. Schule	1. 4. 1938
57.	Hogal, Paul	15. 1. 1904 kath.	Schulamts- bewerber	-	Liebenbach Kr. Cojel kath. Schule	-	1. 4. 1938

Nr.	Name und Vorname	Geburts- und Relig.-Bekennnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
58.	Dürschke, Luise	5. 1. 1901 kath.	Schulamts- bemerberin	Anstellung auf Lebenszeit	Albrechtsdorf Kr. Rothenberg kath. Schule	—	1. 4. 1938
59.	Riska, Bruno	9. 5. 1903 kath.	Schulamts- bewerber		Föhrendorf Kr. Rothenberg kath. Schule	—	1. 4. 1938
60.	Stebel, Hans	19. 1. 1903 kath.			Gleiwitz kath. Schule IV	—	1. 4. 1938
61.	Weisner, Alfred	12. 11. 1903 kath.			Kiefernrode Kr. Rothenberg kath. Schule	—	1. 4. 1938
62.	Eger, Georg	5. 1. 1905 kath.		2. Prüfung	Rebemarh Kr. Cosel OS kath. Schule	—	23. 2. 1938
63.	Ewert, Gertrud	2. 8. 1905 kath.			Ejzenau Kr. Oppeln kath. Schule	—	28. 2. 1938
64.	Malanoff, Julius	29. 3. 1906 kath.			Rothenberg OS kath. Schule	—	5. 3. 1938
65.	Ricker, Helmut	21. 7. 1905 kath.			Oberbain Kr. Cosel OS kath. Schule	—	25. 2. 1938
66.	Pettel, Max	17. 5. 1903 kath.			Döbern Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 3. 1938
67.	Quast, Erna	30. 10. 1901 kath.			Schönrode Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	5. 3. 1938
68.	Sikorski, Karl	22. 3. 1904 kath.			Heidewald Kr. Rothenberg kath. Schule	—	2. 3. 1938
69.	Stanczyk, Heinrich	30. 10. 1906 kath.			Barllingen Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	22. 2. 1938

Mittelschulen.

70.	Kaulehndorf, Hedwig	11. 5. 1902 kath.	Mittel- schulamis- anwärterin	2. Prüfung	Beuthen OS Oberreife-Schule	—	3. 3. 1938
-----	---------------------	----------------------	-------------------------------------	------------	--------------------------------	---	------------

III. Erledigte Schulstellen.

Schulort	Schul- aufsichts- bezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien- Wohnung	Datum des Freiwerdens	Wendungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Krauszberg	Beuthen II	Lehrerstelle an der Hilfschule	nein	Sofort	KreisSchulrat Grzesik in Beuthen bis zum 1. 5. 1938
Pülzen	Krauszberg	techn. Lehrerstelle Turnen, Schwimmen, Handarbeit, Hauswirtsch.	nein	1. 1. 1938	KreisSchulrat Woiwode in Krauszberg bis zum 25. 3. 1938

IV. Nichtamtlicher Teil.

Pianos Kleinpianos

Bechstein - Blüthner - Olbrich - Quandr - Steinway - Thürmer u. v. a.

Harmoniums

frei Haus. Bequeme Teilzahlung. Auch teilweise mit Mietrechnung bei etwaigem späteren Kauf

Verlangen Sie neueste Preisliste I **Piano-Olbrich, Glatz**

Gegründet 1882 Filiale Reichenbach

Schreibmaschinen

alle ersten Marken liefern seit über 30 Jahren auch gegen kleine Monatsraten
W. Olbrich & Co., Glatz



Gebrauchte

Schreibmaschinen sind auch wertvoll! Wollen Sie eine kaufen? Dann überzeugen Sie die Preisliste von dem bekannten Schreibmaschinen-Garanten **Carl Zellerer, Inhaber Ernst Plöschel, Eppeln, Post 2922, Stöckelbergstr. 30.**

Schles. Schulmöbelfabrik

**Curt Zawadzki
Breslau 6, Willmannstraße 10**

Sämtliche Schulmöbel in Holz und Stahlrohr - Schultafeln

Bekannt für Wertarbeit

„Du und dein Volk“

Als Geschenk zur Schulentlassung
0,50 RM.

Die Schulen richten ihre Bestellung an
Preibalschs Buchhandlung, Breslau, Ring 58

Frage nicht: was andere geben... sondern prüfe, ob Du Deine Pflicht im WdW. schon voll erfüllt hast.



Musik-Instrumente

Trommeln, Fanfaren, Blockflöten, Zupf- u. Streichinstrumente, Mund- u. Handharmonikas.

dazu gehörige Literatur bei

Hugo Hoffmann

„HÖRNER-KLÄNGE“
Breslau, nur Karlstr., Ecke Ring

guten Abzug
erfahrene Verfertiger
vom Spezial-Geschäft

Photo-Sobotta

Gleiwitz OS., Bahnhofstr. 11
Ruf 3641

Verdunkelungsanlagen

Projektionsschirme

Photo-, Kino- u. Projektions-Apparate
über schnellstens
Optikermeister

**Leinz Fladung
Beulhen OS.**

Bahnstraße 7, Fernruf 5101
über Bielschowsky

**Sämtl. Sportbedarf
für Schulen**

Alle Uniformen u. Ausrüstungen
besonders für Jüngerling u. BfM.
Lieferanten der Reichswehr

Leinzer Laden, Beulhen OS.
Sind Sie unverbindlich Offerte

Sämtliche **Musikinstrumente u. Noten** für Schul-Orchester finden Sie in großer Auswahl im **Musikhaus Smetra Neisse, Ring 35**
Klavierstimmung u. werden schnellstens ausgeführt

Verdunkelungs-Anlagen
Grüssner & Co.
Neurode u. d. Eule

Süß Schulen

empfehlen wir: Springrollen, Verdunklungsstoffe, Fahnen, Zelte, Zeltbahnen, Protokoll, Tornister, Schlafdecken, Rucksäcke, Gartenstühle, Liegestühle zu niedrigen Preisen.

Mus & Co., Gleiwitz,
Bahnhofstraße 6.

Alle Mal-Artikel

wie Malkasten, Malutinen u. pappen, Künstlerfarben für **Schulen** liefert

Franz Marek

Gleiwitz OS., Wilhelmstr. 23
Telefon 3183 und 2047

Warme Schulklassen u. Wohnräume

historische Erwärmung der Klassen- u. Wohnräume durch Aufhängen in die Wände, Decken, Säulen des Heiße-Wassers u. Bänke. Dargestellt kostenlos. Versand ab Gleiwitz: **Raffel, Marienstr. 12 & Bänke.**

Alles für den Schulgarten!

**PROJEKTIONSBÜCHER
Walter Sobotta, Gleiwitz
Coseler Straße 45, Telef. 3395**
Stauden - Baum- u. Gartenschulenkulturen
Gartenausführungen

Bei Anschaffung von **Schulbänken** fordern Sie erst unverbindliche Offerte von der **Oberschlesischen Schulmöbelfabrik**

Karl Müller

Fernruf 2916 **Beuthen O.-S., Donnersmarckstr. 7**

Bänke, Tafeln, Einrichtungsgegenstände aller Art werden frei Klasse geliefert

Stammeskunde wird Pflichtfach!

Bestellen Sie noch heute die in unserm Verlag erschienene Karte von Dr. H. Schlenger:



Größe 108 x 80 cm

Maßstab 1 : 2000000

Schulfertig aufgezogen RM. 5.20 — Auf-Leinwand mit Stäben RM. 9.80 — Erläuterungsheft RM. 0.50

Vriebaischs Lehrmittel-Institut, Breslau, Ring 58

In den schwarzen Tagen Oberschlesiens lag der größte Teil der Volkskultursarbeit auf den Schultern der Lehrer. Die Lehrerschaft baute die F. V. auf, sie gab die Garantie für eine rein ideale Durchführung und schaltete alle konjunktionalen und parteipolitischen Momente aus.

Das loben von Professor **Dr. Manfred Laubert** erschienene Buch

„Die Oberschlesische Volksbewegung“

mit 200 Seiten und 10 Abbildungen brosch. RM. 5.60, geb. RM. 7.—

ist das schönste Dokument für diesen Einsatz.

Das Buch gehört in jede schlesische Schule.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag Vriebaischs Buchhandlung, Breslau, Ring 58

Das neueste Nummer liegt eine Druckdritt von Winklers Verlag, Gebr. Grimm, Darmstadt, bei, auf die wir unsere Leser besonders hinweisen.
 Druck: gedruckt von der Anstalt in Lubin. — Verantwortlicher Anzeigenleiter: Karl Hans Wintermeter, Breslau I, Ring 68.
 Verlag: Vriebaischs Buchhandlung (Inhaber: Fritz Eibel u. Karl Hans Wintermeter) in Breslau. Preisdruck 20000.
 Zeit: Breslau, Brunselstraße 4/5, Postfach 2, P. u. S. P. — Druckmaschinenlage 1. Vierteljahr 1931/1930. — Anzeigengebühren nach Preisliste.